

Welches Hörspiel zum Einstieg?

1) Gast schrieb am 07.12.2008 um 10:20:05: Ich selbst bin mit den Drei ??? aufgewachsen und höre sie immer noch. Jetzt wollte ich die Drei ??? einer Freundin empfehlen. Bin die ganze Zeit schon am grübeln, welche Folge wohl für einen 25 jährigen Neueinsteiger am schönsten wäre... Was meint ihr?

2) [Spurini ©](#) schrieb am 07.12.2008 um 10:40:34: Nacht in Angst!!

3) [Geheimer Sarg ©](#) schrieb am 07.12.2008 um 13:57:03: Ich würde die erste Folge,also den Superpapagei nehmen.

4) [Don Michele ©](#) schrieb am 07.12.2008 um 15:34:56: Das ist nicht so einfach, eine Folge zu empfehlen. Hängt ein wenig vom Typ ab. Wenn mir jemand HSP Nr 120 empfohlen hätte, wäre ich wohl *nicht* bei den drei ??? geblieben.

Eine schöne Einsteigerfolge für mich wäre die "geheimnisvolle Erbschaft", denn hier wird schön gerätselt. Wer auf Abenteuer steht, käme vielleicht der "riskante Ritt" in Frage. Gruselfreunde würden sich vielleicht für das "Gespensterschloß" oder den "grünen Geist" begeistern. Für Sportfans sind sicherlich genügend Folgen vorhanden, aber hier würde ich "Pistenteufel" empfehlen.

Ich glaube, ich könnte so weiter machen.

Auch Folge 1 wäre sicherlich ein guter Einstieg. Vor vielen Jahren habe ich mal einem Freund die Folge "Riff der Haie" empfohlen. Es war ein Volltreffer 😊

5) [JAVA JIMs Erbe ©](#) schrieb am 07.12.2008 um 15:45:48: Bei den Büchern würde ich einfach das Gespensterschloß empfehlen. Bei den Hörspielen den Super Papagei - ganz einfach weil sich der Hörer sonst immer fragt wer da in der Zentrale herumkrächzt oder wer Blacky ist und woher er kommt...

6) [Don Sebastian Alvaro ©](#) schrieb am 07.12.2008 um 15:51:58: Ich empfehle "Das Aztekenschwert", das war auch bei mir ein Auslöser... 😊

7) Rob/n schrieb am 07.12.2008 um 16:14:29: Meine erste Folge war 'der Schatz im Bergsee' und ich bin trotzdem Fan geworden! 😊 Aber ich würde auch den 'Super-Papagei' oder 'Gefährliche Erbschaft' empfehlen, von den neueren Bücher evtl. 'Fluch des Drachen'.

8) [Besen-Wesen ©](#) schrieb am 07.12.2008 um 17:38:28: Hier wird es wohl darauf hinauslaufen, daß die meisten ihre Lieblingsfolge posten. Ich empfehle die 1. Folge zum Einstieg. Evtl. die Neuauflage (SP 2004), so daß die Person weiß, was ihr blüht, wenn sie die höheren Folgen hört. 😊

9) [Die Zirbelnuss ©](#) schrieb am 07.12.2008 um 17:40:35: Auf jeden Fall eine alte Folge. Wäre für das Gespensterschloß.

10) [Sven H. ©](#) schrieb am 07.12.2008 um 17:43:50: Apropos Einstieg: am Anfang der Dreierboxen gab man sich noch richtig Mühe mit der Benamsung und nannte die Box mit den Folgen 1-3 "Einsteigerbox". Ich habe schon damals dafür plädiert, möglichst bald die Folgen 69, 88 und 106 als "Aussteigerbox" hinterherzuschieben.

11) [Friday ©](#) schrieb am 07.12.2008 um 22:28:39: Klarer Fall, Das Gespensterschloß als Einstieg, sowohl die MC, als auch das Buch! Bei der MC aber bitte die alte Version mit Bohn-Musik, wenn nicht vorhanden, die neue Abmischung ist auch gut geworden.

12) [Crazy-Chris ©](#) schrieb am 07.12.2008 um 22:53:56: Ich plädiere auch fürs Gespensterschloß.

13) [C-Ro ©](#) schrieb am 08.12.2008 um 07:43:54: Folge 1 und dann der Reihe nach durcharbeiten. 😊

14) [swanpride](#) © schrieb am 08.12.2008 um 08:19:03: Ich würde sagen, dass hängt von dem Character des Hörenden an....wenn er gerne Humor hört, dann empfehle ich Heimlicher Hehler oder der unsichtbare Gegner...ist er eher der Typ fürs gruselige, dann Gespensterschloss, Geisterinsel und Co....soll es eher etwas Aktionreiches mit etwas komik sein, dann Nacht in Angst...oder etwas Aktionreiches mit ein wenig miträtseln, dann Riff der Haie....steht er mehr auf "erwachsene" Themen, dann das Labyrinth der Götter...im Zweifelsfall einfach nachschauen, was in den Bewertungslisten unter den ersten 30-40 steht und sich dann überlegen, was demjenigen wohl am besten gefallen würde. Wenn es aber richtig klassisch sein soll, dann muss natürlich der Superpapagei her!

15) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 08.12.2008 um 08:27:26: Also es läuft wohl eh darauf hinaus, dass die meisten den Super-Papagei (Folge 1), die Gespensterschloss (die WAHRE Folge 1), die jeweilige Lieblingsfolge wählen, oder aus jeder Periode nimmt eine Folge, oder halt die allgemeinhin als Top-Referenzen angesehenen Folgen (Stimmen aus dem Nichts, Nach in Angst, etc.).

Letzten Endes kann man da also nicht viel richtig oder falsch machen. Man drückt seinem Kumpel einfach 2-3 Tapes in die Hand, die man spontan für am geeignetsten hält - und das wären halt die eben erwähnten Fälle, und liegt natürlich an der Person, die man infizieren möchte; bzw. wofür sie empfänglich ist, damit der erste Eindruck möglichst gut wird. Bei den Klassikern muss ich aber noch sagen, dass ich mittlerweile 3-4x gehört habe, dass man sich an dem ewigen "Ja Sir, bitte, danke, Sir, nein Sir, bitte nicht, Sir, Sir, Sir, Sir, Sir..." sehr stören kann, und dass die aktuellen Folgen wohl in diesem Punkt besser gefallen... Kurz, wie swanni schon schrieb: Eine Generalregel gibt's da nicht, und wie Besen schon sagte, nimmt man eh oft die eigenen Lieblingsfolge.

16) [swanpride](#) © schrieb am 08.12.2008 um 09:23:00: @15 Naja, mit den Fußballgangstern oder Todesflug oder Panik im Park sollte man ihn nicht unbedingt als erstes konfrontieren...deswegen der Tip mit der Bewertungslist. Da weiß man wenigstens, was beim Mainstream gut ankommt.

17) saphire (phoenixx@online.de) schrieb am 08.12.2008 um 12:03:40: Also meine erste war "Dreckiger Deal" und obwohl ich die heute gar nicht mehr so gut finde, bin ich trotzdem Fan geworden. Ich würde auch empfehlen 1-3 Tapes zu geben, aber am besten sowohl alt als auch neu, denn die Stimmen sind ja schon wichtig bei einem Hörspiel, nicht das er plötzlich einen Schreck bekommt, weil die sich älter anhören. Aber wie schon geschrieben wurde, es kommt auf die Vorlieben des Hörers an (Action, Grusel usw.)

18) [Geheimer Sarg](#) © schrieb am 08.12.2008 um 13:52:13: Natürlich kann man bei einem Neueinsteiger nicht so schlechte Folgen wie Swanpride schon gesagt hat nehmen.Unempfehlenswert wären auf jeden Fall Fußballgangster,Hexenhandy,Codename Cobra...oder so nehmen.

19) [Geheimer Sarg](#) © schrieb am 08.12.2008 um 13:54:04: sehr gute Folgen z.b.sind Tal des Schreckens,Erbe des Meisterdiebes,Feuermond,Superpapagei,Nacht in Angst,Geisterstadt,Doppelte Täuschung...also da gibt es doch recht viel auswahl

20) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 08.12.2008 um 14:07:10: Auch das ist immer sehr subjektiv. Eigene Lieblingsfolgen Aufzuzählen bringt hier eigentlich nichts - zumindest nicht ohne Begründung, warum sie sich als Einstiegsfolgen eignen. Feuermond als Einstieg ohne vorher Hugenay kennengelernt zu haben fände ich z.B. unglücklich. Ebenso verhält es sich mit Erbe des Meisterdiebs und der Figur Justus. Wer diese Folge hört, sollte auch Justus schon besser kennen. Und wenn man einen Jugendlichen mit hoher Affinität zur Mobilkommunikation und Halloween als Neueinsteiger überzeugen möchte, wäre Hexenhandy sicher gar nicht so schlecht.

21) [Friday](#) © schrieb am 08.12.2008 um 14:09:49: Da find ich den Vorschlag mit den drei MCs in die Hand drücken sehr gut, am besten einen Klassiker, eine Folge aus der Mitte und eine aktuelle. Man sollte demjenigen aber auch nicht gleich Toteninsel und Feuermond in die Hand drücken, ich

glaube, da wär man zu Beginn gleich etwas überfordert (Hä, Skinny Norris? Victor Hugeny? Wer ist das?).

22) Zigeuner-John (benjamin.malitte@gmx.de) schrieb am 09.12.2008 um 13:44:04: Ich glaube meine erste Folge war Phantomsee, jedoch würde ich auch Superpapagei empfehlen. Wenn ich heute mit einer neuen Serie anfangen, sei es Hörspiel oder Fernsehen, dann fange ich sehr ungern irgendwo zwischendrin an. Ich würde generell immer die erste Folge zuerst nehmen, da generell bei einer Serie die Folgen aufeinander aufbauen. Auch wenn bei den drei Fragezeichen nur in den seltensten Fällen in einer Folge Informationen sind, die in einer weiteren Folge notwendig sind würde ich mit der Nr1 beginnen, auch wegen der Stimmveränderung der Sprecher im Laufe der Serie.

23) [Don Michele](#) © schrieb am 09.12.2008 um 15:29:46: Zigeuner-John hat einen interessanten Aspekt angesprochen: die Veränderung der Stimme. Es wäre vielleicht wirklich empfehlenswerter, mit den älteren Folgen zu beginnen. Denn andersherum wäre schon seltsam, wenn die Stimmen immer jünger werden.

24) [Friday](#) © schrieb am 09.12.2008 um 17:11:25: In welcher Serie ist das denn nicht, dass die Leute älter werden (ausser vielleicht beim Zeichentrick, aber selbst da hat man stimmliche Veränderung)? Wenn ich einem den Phantomsee und Nacht in Angst in die Hand drücke, dann wird er allein schon an der Folgennummer erkennen, dass zwischen beiden Folgen 84 andere Folgen erschienen sind, so kann er sich ja wohl beim anhören selbst zusammenreimen, dass die Sprecher im Laufe der Zeit erwachsen geworden sind.

25) [Don Michele](#) © schrieb am 09.12.2008 um 20:12:34: oh man, natürlich kann man das u.a. an den Nummern erkennen und sich das selber zusammenreimen. ich habe in meinem Post ja nicht geschrieben "hilfe, ich bin dumm, wie kann das sein". sondern lediglich den Hinweis gegeben, dass es vielleicht schöner wäre, die Serie von jungen zu den älteren Sprechern zu erleben. muss aber jeder selber wissen 😊

26) [schinderhannes](#) © schrieb am 09.12.2008 um 22:14:01: Ich würde tendenziell auch mit den alten Folgen anfangen. Ich glaube keine neue Folge kann bei mir jemals den Stellenwert einer "alten" Folge wie Geisterinsel, Teufelsberg, Gespensterschloss erreichen. Die sind einfach seit Kindheit ins Gedächtnis eingegraben, hundertfach gehört und der Inbegriff der Drei Fragezeichen.

27) saphire schrieb am 10.12.2008 um 11:03:23: @26: Das ist aber auch wieder subjektiv, wenn jemand jetzt mit den ??? anfängt, hat er wohl weniger Kindheitserinnerung damit zu verbuchen. Und vielleicht gefallen der Person die neuen besser, als die Alten. Also ich bin immernoch für die 3 Tapes, aus jeder Ära sozusagen. Ob er dann die jüngeren oder jetzigen Stimmen besser findet und ob das überhaupt ein Kriterium sein wird, bleibt ihm zu überlassen. Abgesehen davon, wenn man noch keine Folge kennt, dann hat man auch keine Vergleichsmöglichkeit, was nun besser ist und was schlechter.

30) [Geheimer Sarg](#) © schrieb am 10.12.2008 um 13:15:23: @20, Besen-Wesen, ja gut, könnte man so sehen. Aber von der Spannung und dem Ganzen drum herum her, sind dies eigentlich recht positive Folgen. Aber wenn du das so siehst, würde ich mit dem Superpapagei beginnen. Das wäre doch ziemlich sinnvoll.

29) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 11.12.2008 um 12:08:02: Ich würde den Super-Papagei als Einstiegs-Hörspiel empfehlen.

30) [Fairy](#) © schrieb am 12.12.2008 um 13:32:54: Ich empfehle auf jeden Fall eine neuere Folge (ca. ab Folge 60) und zwar aus dem Grunde, weil die Stimmen ab genannter Folge schon sehr reif sind im Vergleich zu den ganz alten Folgen. Eine 25-Jährige kann mit den erwachsenen Stimmen sicher mehr anfangen, als mit den Kinderstimmen. Ist sie dann einmal infiziert, kann sie sich auch mal an die alte Ära machen. Mir persönlich gefallen die neueren Folgen von der Sprecherleistung und auch

generell besser. Ich weiß, dass ich damit ziemlich allein dastehe. Mag daran liegen, dass ich zwar in meiner Kindheit mit dem Hören angefangen habe, diese aber noch nicht sooo lange her ist und so meine erste Folge Geheimakte UFO war, die ich damals klasse fand, obwohl sie vom Inhalt her ja ein wenig stumpf ist. Es kommt mehr auf die Situation in der man sich befindet und den momentanen Geschmack an, der entscheidend ist für das Gefallen einer Folge.

31) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 12.12.2008 um 17:24:48: Ich denke nicht, daß man vom Alter des Hörers auf das Alter der bevorzugten Stimmen schließen kann - zumal die drei Sprecher Jugendliche spielen und keine Erwachsenen. Wenn das einem älteren nicht gefällt, dann ist es wohl nicht die richtige Serie und da helfen alle Einstiegsfolgen nichts- Abgesehen davon denke ich, daß der Inhalt doch wichtiger als das Alter der Stimme.

32) [Fairy](#) © schrieb am 12.12.2008 um 23:16:17: Ich finde halt einfach, dass sie auch die Sprecherleistung um einiges gesteigert hat. Ist doch auch klar, dass die Jungs sich verbessert haben im Laufe der Jahre. Ich empfehle deswegen die neueren Folgen, weil sie flüssiger zu Hören sind (natürlich sollte man trotzdem eine gute Folge zum Einstieg nehmen). Die ersten Folgen klingen (meiner Meinung nach) ein wenig hölzern, abgelesen bzw. auswendig aufgesagt... Vielleicht wäre tatsächlich die Neuauflage vom Superpapagei ein guter Einstieg.

33) [swanpride](#) © schrieb am 13.12.2008 um 01:23:53: @32 Die ist viel zu langatmig...überhaupt wäre ein Mehrteiler nicht gut, weil die Standardfolgen nun einmal einteiler sind.

34) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 13.12.2008 um 10:04:53: Ob die Sprecher besser geworden sind ist ebenfalls Geschmackssache - im Gegenteil, ich finde, daß sie sich ganz stark verschlechtert haben - mit Tiefpunkt zwischen ca. Folge 100 und 120. Derart übertrieben, daß man es vielleicht lustig findet, wenn man speziell die Sprecher mag und auch kennt - aber ansonsten ... Auch flüssig finde ich die Folgen gerade aufgrund der teilweise nicht enden wollenden belanglosen Dialoge absolut nicht. Genau das findet man auch beim Super Papagei 2004 vor. Das Hörspiel beweist eindrucksvoll, daß ein längeres Hörspiel nicht automatisch ein Gutes Hörspiel ist. Die Aufnahmequalität ist Teilweise miserabel (Gerlich Fiedler) und übertrieben gesprochen ist es sowieso - eben mehr auf einen live-Auftritt angelegt. Da wäre die wirkliche Nr. 1 die bessere Alternative. Oder die "Einsteigerbox" - Grundsätzlich wäre es aber nicht schlecht, eine Klassikerfolge, eine mittlere und eine neue Folge zu nehmen - da hat man schnell den Überblick über Änderungen in Art der Geschichten, Aufbau des Hörspiels, Sprecherleistung und Veränderung der Stimme.

35) [kai1992](#) © (kaiw1992@web.de) schrieb am 13.12.2008 um 11:14:06: Also über die Sprecherleistungen von Folge 100-122 brauchen wir mMn nicht zu diskutieren, da die Sprecher dort mit ihrem Overcatching wirklich teilweise übertrieben haben. Aber ich muss auch sagen, dass es mir so scheint, als gehe es ab Folge 123 wieder aufwärts. Schrecken aus dem Moor war, wie ich finde, ein tolles Hörspiel, besser als Feuermond sogar, was auch dann den guten bis sehr guten Sprecherleistungen lag. Gruß kai1992

36) [guru01](#) © schrieb am 12.03.2009 um 21:20:45: Da der Geschmack sehr subjektiv ist habe ich meiner Freundin folgendes empfohlen. Ich habe die Bewertungslisten der RBC für HSP & Bücher ausgedruckt und dann die Bestenliste erstellt. Ist sozusagen der Durchschnittsgeschmack vieler ??? Fans. Nach der Hälfte sollte sie von hinten weitermachen da man viele schlechte Folgen nicht erträgt. Sie hat jetzt fast alle HSP geschafft.

37) [puschen](#) © schrieb am 13.03.2009 um 06:36:07: ich habe ja auch erst im Erwachsenenalter die ??? entdeckt, da sie mir als Kind schlichtweg zu gruselig waren. (Ich war sechs ,zartbesaitet und meine Freundin schmeißt zum Einschlafen den Tanzenden Teufel rein...kein Kommentar) Mein richtiger Einstieg begann mit dem Riff der Haie. Ich hätte mir auch den Roten Piraten oder den Gräfinen geist gut als Einstiegsfolge für einen Erwachsenen vorstellen. Das Gespensterschloß ist glaube ich nicht ganz so toll. Mich hat es bis heute nicht überzeugen können und auch von anderen Späteinsteigern habe ich gehört, daß sie die

Begeisterungsstärke um die Folge nicht ganz teilen können. Vielleicht müßte man sich ins Schloß schon als Kind "verliebt" haben? 😊

38) Kommissar Nostigon schrieb am 13.03.2009 um 07:57:36: Das kann wohl sein...

39) [werwoelfchen](#) © schrieb am 15.03.2009 um 18:37:34: Ich finde es eigentlich immer am besten, wenn man nach Möglichkeit mit der ersten Folge beginnt. Dort werden meist die Personen näher erklärt, was leider im ersten Fall der drei ??? nicht wirklich so war. Dennoch finde ich den "Superpapagei" einen guten Einstieg - sowohl für Kinder als auch für Erwachsene -, da dort verständlicherweise noch nicht auf frühere Hörspiele zurückgegriffen werden kann, da es ja noch keine früheren gab. In den späteren Folgen - vor allem ab 121 - wird auch gerne mal auf ältere Folgen verwiesen, was dann natürlich den Neuling vor die Aufgabe stellt, erstmal das frühere Hörspiel - in meinem Fallbeispiel die Folge 98 "Das Tal des Schreckens" zu hören.

40) [Angelcat](#) © schrieb am 16.03.2009 um 15:39:11: Ich finde, dass es eigentlich egal ist, womit man beginnt. Ich habe mit den neuen Folgen begonnen und danach erst die alten Folgen gehört (kannte die als Kind nur als Buch und die Erinnerung war daran sehr verblasst). Je nach Interesse muss dann der Hörer selbst entscheiden, ob er es lieber gruselig oder spannend, besonders kriminologisch oder dramatisch mag. Hmm, schwierig, da eine bestimmte Folge herauszusuchen.... *grübel*

41) [Joker04](#) © (milomm@gmx.de) schrieb am 16.03.2009 um 18:24:41: Schlicht und einfach mit der ersten Folge.

42) [Angelcat](#) © schrieb am 16.03.2009 um 21:55:07: Also ganz ehrlich, auch wenn es ein Klassiker ist: wenn ich Superpapagei als erstes gehört hätte, wäre es wohl mein einziges Hörspiel geblieben...

43) [swanpride](#) © schrieb am 16.03.2009 um 22:29:35: @42 Also mich hat die Folge überzeugt...auch wenn es heute nicht mein Favourite ist.

44) [Laflamme](#) © schrieb am 16.03.2009 um 23:58:19: Vielleicht sollte man ja mal ganz ketzerisch anmerken, dass man am besten zu allererst das Gespensterschloß *lesen* sollte, für die ganze Einführung, welche in den Hörspielen ja nicht vorkommt. Dann ist es relativ egal, mit welchem man weitermacht.

45) [Sommerfuchs](#) © schrieb am 17.03.2009 um 10:09:16: Da es keine richtige Einstiegsfolge als Hörspiel gibt, gebe ich Laflamme Recht. Man sollte das "Gespensterschloß" lesen. Danach kann man sich, je nach den eigenen Interessen, durch die Hörspiele hören. Schade übrigens, dass Europa die erste Folge damals nicht mit der Vorgeschichte umgesetzt hat. Wobei die den "Superpapagei" wahrscheinlich einfach besser fanden, als das "Gespensterschloß".

46) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 17.03.2009 um 10:24:44: Sehe ich genauso... den Super-Papagei als erste Hörspielfolge kann ich auch nicht nachvollziehen. Am besten zuerst das Gespensterschloß lesen, dann hören.

47) [swanpride](#) © schrieb am 17.03.2009 um 13:05:54: Der Superpapagei mit den krächzenden Papageien und den Rätselsprüchen bietet für ein Hörspiel einfach mehr als das Gespensterschloß. Ich glaube, selbst wenn ich hundert Jahre alt werde, ich werde die Sprüche immer noch zitieren können.

Beim Lesen würde ich mit dem Gespensterschloß anfangen und mich bei den ersten 10 Büchern an die Reihenfolge halten...danach ist es dann egal. Für das Hörspiel würde ich jemanden einen Frühklassiker, einen Spätklassiker, eine Crimbuster, ein BJHW-Folge und ein oder zwei Neuzeitfolgen (vielleicht eine vor und eine nach der 100) in die Hand drücken. Dann kann er selbst entscheiden, was ihm mehr liegt.

Meine persönliche Auswahl wäre wohl: Superpapagei (das ist nun einmal der Klassiker schlechthin), der Heimliche Fehler (oder das Riff der Haie, wenn derjenige mehr auf Aktion steht, bzw. der

Höhlenmensch wenn er es mit Grusel hat), die gefährlichen Fässer, Fußball-Gangster (um auch die dunkle Seite der Serie zu zeigen), Nacht in Angst und Auge des Drachen.

48) [Angelcat](#) © schrieb am 17.03.2009 um 14:52:44: Um Kinder zu infizieren, würde ich die Drei Fragezeichen Kids nehmen. Die Klassiker eher als Buch, weil die Stimmen ja unterschiedlich sind. Um Erwachsene zu infizieren, vielleicht eher eine "erwachsene" Folge. Nacht in Angst oder Auge des Drachen und dann kann man sich langsam an die Klassiker rantasten. Sobald die Leute dann infiziert ist, kann man ihnen alles zum Hören geben (außer vielleicht die Fußball-Folgen, die erst ganz zum Schluss, wenn sie auf Entzug sind 😊...

49) [JackAubrey](#) © schrieb am 17.03.2009 um 17:32:13: Zum Beginn auf jeden Fall eine Klassiker Folge: "Der unheimliche Drache" oder vielleicht noch besser "Der Fluch des Rubins" - da wird die Schrottplatz Atmosphäre so gut wiedergegeben wie in wenig anderen Folgen... "Die rätselhaften Bilder" wären natürlich auch möglich, es sind einfach fast alle der ersten Folgen gelungen. Allerdings sollte eine Fassung mit der Originalmusik für Ersthörer Pflicht sein!

50) [Maureen](#) © schrieb am 28.03.2009 um 16:11:29: Ich hatte einer Freundin drei verschiedene Folgen mitgegeben...genau weiß ich nicht mehr welche es waren: Eine Klassiker Folge (glaub es war das Bergmonster), eine "mittlere" Folge die ich besonders mag und eine ganz neue. Für mich hat es jede dieser drei Folgen einen besonderen Anreiz, da ich die Klassiker vor allem mit meiner Kindheit verbinde und die neueren Folgen mit meiner jetzigen drei ??? Begeisterung. Und natürlich habe ich zu vor ganz viel über die drei ??? erzählt und ihr gesagt, was genau ich an ihnen faszinierend finde und warum ich gerade diese Folgen ausgesucht habe. Und mittlerweile hört sie drei ??? auch super gerne 😊

51) [Mihai Eftimin](#) © schrieb am 28.03.2009 um 21:08:12: Zum Einstieg ist auch der lachende Schatten empfehlenswert, finde ich. (Ich muss es ja wissen, war ja das erste DDF-Hörspiel, wo ich gehört habe 😊).

52) [Mihai Eftimin](#) © schrieb am 28.03.2009 um 21:09:01: Man verzeihe mir gnädigst die Flüchtigkeits-Tippfehler: es soll natürlich "Hörspiel" und "gehört" heißen 😊

53) [Mihai Eftimin](#) © schrieb am 28.03.2009 um 22:21:13: Ich muss nochmal stören: sind die Umlaute im Beitrag Nummer 52 bei euch auch mit diesem strangen Word-Absatzzeichen dargestellt?

54) Redkimba schrieb am 28.03.2009 um 22:54:38: Fluch des Rubins. Hat nur den Nachteil, das man gleich ein ganz grosses As gespielt hat...

55) [CapitanKid](#) © (t.k.1998@arcor.de) schrieb am 16.04.2009 um 22:54:35: Zum Einstieg der Karpatenhund eine tüpische einstieg Folge der Karpatenhund ist auch empfehlenswert.

56) Master Blaster schrieb am 23.04.2009 um 15:30:33: Bin auch für den Karpatenhund, war auch 1983 meine erste Folge
